

§. 18. Unter den friesischen Altertümern nimmt die nunmehr völlig ausgestorbene, vor wenigen Jahrhunderten noch blühende friesische Sprache den ersten Platz ein. Der Frieser, der so feste den Sitten und Gebräuchen seiner Vorfahren anhängt, hat auch die alte Volks-Sprache des nördlichen Deutschlandes bei sich aufgehoben und sie immerhin auf Kindern und Enkeln, bis zur Trennung seiner Republik fortgepflanzt. Bei dieser Sprache werde ich länger verweilen.

§. 19. Da wir die europäische Sprachen nicht in ihren ersten Monaden auflösen können; so sind die Untersuchungen, ob alle jetzt lebende europäische Sprachen aus einer allgemeinen Hauptsprache entstanden seyn, für uns fruchtlos. Eben so wenig lassen sich die ältesten europäischen Sprachen in zwei Classen, in die celtische und scythische ordnen. Celten und Scythen sind längst verworfene, nichts bedeutende Lieblings-Nahmen. Selbst das nördliche und östliche Europa hatte schon von je her, das ist, so tief wir in die Geschichte und in die Sprache der Völker eindringen können, wenigstens vier von einander ab-

wei-